



Installations-Anleitung

H - Schalldämmgehäuse

**Solflex GmbH
Am Feuerstein 282
2392 Wienerwald
Austria**

**T: +43223820336
E: office@solflex.eu
www.solflex.eu**

**ATU 65324348
FN 337206t**

**Grundsätzlich sind einschlägige
Normen sowie örtliche, nationale und
internationaler Vorschriften
zu befolgen.**

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage unserer AGB, einzusehen unter
www.solflex.eu

Inhalt

1.	Allgemeine Informationen	4
2.	Technische Daten	4
3.	Gewährleistung	7
4.	Sicherheit.....	7
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4.2	Sicherheitshinweise	7
4.2.1	Gefahren durch Abladen und/oder Transport	7
4.2.2	Gefahren von Sach- und Umweltschäden	7
4.3	Notfallmaßnahmen	7
4.3.1	Feuerbekämpfung	7
5	Produktanlieferung	7
5.1	Abladen / Transport zum Aufstellungsort.....	8
5.2	Entladung mit Stapler oder Hubwagen	8
5.3	Entladung mittels Kran	9
5.4	Manuelle Positionierung	10
6	Montage.....	11
6.1	Aufstellungsort	12
6.2	Fundament.....	12
6.3	Aufstellung	13
6.4	Einstellen der Füße.....	14
6.5	Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG	15
7	Wartung und Service	16
7.1	Allgemein.....	16
7.2	Schalldämmkulissen	16
7.3	Lufttrennung	16
7.4	Kondensatwanne.....	16
7.5	Erdung.....	17
7.6	Probelauf	17
7.7	Abbau und Entsorgung.....	17
7.8	Wartungstabelle des Schalldämmgehäuses.....	17

1. Allgemeine Informationen

Solflex SonaSafe Schallschutzgehäuse werden für die verschiedensten Kälte-, Klima- und Wärmepumpen Außengeräte produziert.

Diese Anleitung hat für folgende Schallschutzgehäuse Serien Gültigkeit:

H* Serie

<https://solflex.eu/de/hshalldaemmgehaeuse18db>

2. Technische Daten



Stabiles selbsttragendes, gedämmtes Kastengehäuse mit komplett zerlegbarem Aufbau ohne Schweiß- und Nietverbindung. Alle Gehäusekomponenten korrosionsbeständig durch Verwendung von sendzimirverzinktem Stahlblech und Aluminium. Profilrahmenkonstruktion mit formschlüssig eingelegten, allseitig leicht abnehmbaren Paneelen in Sandwichbauweise. Innenflächen vollflächig mit schalldämmenden Schaumstoff ausgekleidet. Rahmenkonstruktion aus gezogenen Hohlprofilen aus eloxiertem Aluminium und an den äußeren Kanten abgerundet. Die Strangprofile werden an den Ecken durch entsprechend ihrem Innenraum geformte Steckverbinder aus Aluminiumguss eingepasst und verschraubt. Das Kastengehäuse ist auf einem stabilen Grundrahmen aus hochfesten, verzinkten Stahlprofilen vormontiert. Im Grundrahmen sind verstellbare Querträger aus verzinkten Stahlprofilen integriert, welche eine optimale Anpassung der Gerätebefestigung erlauben.

Der Grundrahmen ist mit höhenverstellbaren, stabilen Füßen mit Kunststoffteller ausgeführt und zur Aufstellung auf einen befestigten Untergrund, einem Streifenfundament oder auf Betonplatten vorgesehen. Zur exakten Trennung der Luftführung zwischen Ansaugung und Ausblasung ist ein flexibler, luftdichter Lufttrennteil zwischen dem Lamellenpaket und dem Klima-/Kälte-Gerät vorgesehen. Dieser Lufttrennteil ist ab Werk am Lamellenpaket befestigt. Die andere Seite des Luftsackes wird von der

ausführenden Installationsfirma mittels Klettverschluss auf der Ventilator-Seite auf der Außenkante des Klimagerätes befestigt.

Integrierte Spezial-Lamellenpakete auf beiden Seiten und der Rückseite zur großflächigen und laminaren Luftansaugung, sowie auf der Oberseite zur Luftausblasung mit integrierten Schalldämmkulissen in V-Form.

Schalldämmung aus hochwertiger Materialkombination für die Luftschallabsorption aus PUR-Schaumstoff mit rückseitiger Schwerfolie. Sichtseitige Oberfläche aus schmutz- und spritzwasserbeständiger Folie. Brandverhalten nach DIN4102 B3, Temperatureinsatzbereich -40°C bis +100°C, Stärke 52 mm.

Die Lamellenpakete können für bequemen Zugang für Bedienung und Wartung der Außengeräte (Kondensatoren und Lüfter) mit den integrierten Schnellverschlüssen sehr einfach aus dem Kastengehäuse entnommen werden.

Zusätzlich können die Paneele auf der Oberseite, sowie auf der linken und rechten Seite des Schalldämmgehäuses mittels Schnellverschlüssen für optimalen Zugang und Einbringung der Geräte demontiert werden.

Die Leitungen des Außengerätes können auf 2 Seiten (vorne und hinten) mit den mitgelieferten Kabeldurchführungen und Leitungs-Rosetten durch das Kastengehäuse geführt werden.

Optional kann eine Tauwassertasse aus verzinktem Stahlblech in dem Grundrahmen integriert werden (Ausführung W), welche mit einer Spezial-Isoliermatte ausgekleidet ist um einen Dröhn-Effekt zu vermeiden und ein Anfrieren von Tauwasser zu vermindern. Zudem hat die Tauwasserwanne rückseitig einen Abfluss für die Ableitung des Tauwassers. Je nach Erfordernis wird empfohlen eine Beheizung der Tauwasserwanne mit eingebautem Heizkabel inklusive Anschlussbox mit Fühler, Regel-Thermostat, Ein/Aus-Schalter, FI-Schalter und Betriebslampe optional ab Werk zu bestellen (Ausführung H) oder es wird von der Installationsfirma eine Beheizung separat eingebaut.

Die komplette Konstruktion ist vollkommen wetterfest und auch für den Betrieb von Wärmepumpen optimiert. Zur sicheren Verladung und Positionierung sind am Rahmen 4 stabile Kranlaschen montiert.

Optional kann das Schalldämmgehäuse mit einer färbigen Folie am verzinkten Blech produziert werden. Diese Folie erhöht den Wetterschutz und gibt dem Schalldämmgehäuse eine dezentere Optik.

Solflex Type	Gehäuse Abmessungen H x B x T [mm]	Gewicht [kg]	Max. Innenabmessungen für Geräteeinbau * H x B x T [mm]	Geräte
HS100NA	1000 x 1350 x 1240	230	850 x 1200 x 500	1
H100NA	1220 x 1350 x 1240	250	950 x 1200 x 500	1
H200NA	1825 x 1350 x 1240	400	1550 x 1200 x 500	1
H110NA	1220 x 2550 x 1240	500	950 x 1200 x 500	2
H220NA	1825 x 2550 x 1240	800	1550 x 1200 x 500	2
H111NA	1220 x 3750 x 1240	700	950 x 1200 x 500	3
H222NA	1825 x 3750 x 1240	1200	1550 x 1200 x 500	3

Solflex Type	Gehäuse Abmessungen H x B x T [mm]	Gewicht [kg]	Max. Innenabmessungen für Geräteeinbau * H x B x T [mm]	Geräte
HY100NA	1480 x 1450 x 1340	375	1200 x 1250 x 600	1
HY200NA	2025 x 1450 x 1340	500	1750 x 1250 x 600	1
HY110NA	1480 x 2750 x 1340	750	1200 x 1250 x 600	2
HY220NA	2025 x 2750 x 1340	1000	1750 x 1250 x 600	2
HY111NA	1480 x 4050 x 1340	1125	1200 x 1250 x 600	3
HY222NA	2025 x 4050 x 1340	1500	1750 x 1250 x 600	3

Solflex Type	Gehäuse Abmessungen H x B x T [mm]	Gewicht [kg]	Max. Innenabmessungen für Geräteeinbau * H x B x T [mm]	Geräte
HX100NA	1390 x 1900 x 1340	400	1050 x 1700 x 600	1
HX200NA	2065 x 1900 x 1340	550	1750 x 1700 x 600	1
HX110NA	1390 x 3600 x 1340	800	1050 x 1700 x 600	2
HX220NA	2065 x 3600 x 1340	1100	1750 x 1700 x 600	2
HX111NA	1390 x 5300 x 1340	1200	1050 x 1700 x 600	3
HX222NA	2065 x 5300 x 1340	1650	1750 x 1700 x 600	3

3. Gewährleistung

24 Monate ab Lieferung.

4. Sicherheit

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur als Schalldämmgehäuse für die geeigneten Klima-, Kälte- und Wärmepumpen Außengeräte verwendet werden. Jede andere Verwendung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

4.2 Sicherheitshinweise

Montagearbeiten, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

 **ACHTUNG**

Auf Grund der Ausführung und Verarbeitung in Metall kann es zu Verletzungen kommen bei der Montage. Bitte Handschuhe nutzen.

4.2.1 Gefahren durch Abladen und/oder Transport

 **WARNUNG**

Gefahr eines elektrischen Schlages, aufgrund der statischen Aufladung des Gehäuses: Eine Erdung des Gerätes vornehmen.

4.2.2 Gefahren von Sach- und Umweltschäden

 **ACHTUNG**

Schwerste Sachschäden durch herunterfallende Lasten:

Bitte beachten Sie die Anweisungen unter Punkt 3. Produkthanlieferung.

Schwerer Sachschaden an Anschlüssen, Paneelen und anderen Anbauten durch direkte Krafteinwirkung auf die Bauteile durch das Verschieben: **Die Kraft durch das Verschieben soll immer auf den Grundrahmen einwirken.**

Beschädigung der Bauteile beim Versuch, die Geräte durch Schlagen mit schweren Geräten, z.B. mit einem Hammer, zu bewegen: Bauteile, die am Fundament aufliegen, dürfen nur geschoben werden.

4.3 Notfallmaßnahmen

4.3.1 Feuerbekämpfung

Die örtlichen Brandschutzvorschriften sind generell einzuhalten. Der Dämmschaumstoff hat ein Brandverhalten nach Norm.

5 Produkthanlieferung

Die Produkte sind bei Ankunft sofort auf Transportschäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges zu prüfen.

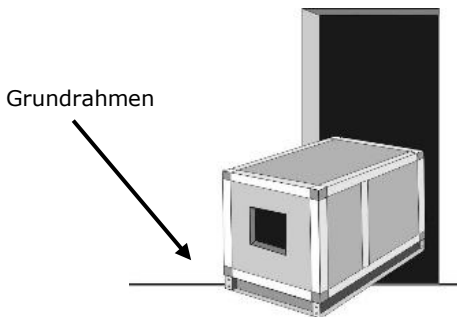
Transportschäden und fehlende Teile bitte auf den Transportpapieren vermerken. Reklamationen über offensichtliche Transportschäden oder Unvollständigkeit der Lieferung können später nicht mehr anerkannt werden. Weiterhin ist dafür zu sorgen, dass die Produkte während der Arbeiten auf der Baustelle gegen Schmutz und Beschädigung geschützt werden.

5.1 Abladen / Transport zum Aufstellungsort

Dieses Schalldämmgehäuse wird zusammengebaut geliefert. Beim Abladen darf die Anhebe kraft nur auf der Grundrahmen erfolgen. Zu kurze Gabeln können das Schallschutzgehäuse zerstören.



Schwerste Personen- oder Sachschäden durch herunterfallende Lasten Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten.



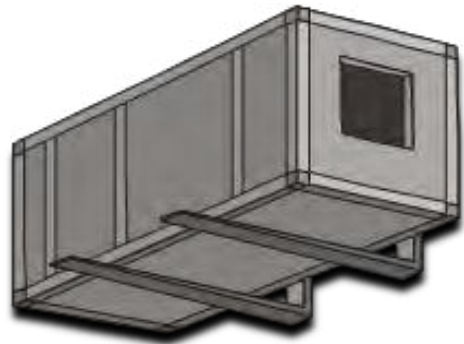
Produkte dürfen niemals an Anschlüssen angehoben werden.

Produkte nicht besteigen, falls unvermeidbar: Gewicht verteilen durch Unterlegen von Brettern.
Produkte nicht besteigen.

5.2 Entladung mit Stapler oder Hubwagen

Es ist darauf zu achten, dass das Produkt mit dem Grundrahmen auf den Gabeln des Hubgerätes vollständig aufliegt und der Geräteschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt.

Beim Entladen ist darauf zu achten, dass die Profile nicht beschädigt werden. Zu kurze Gabeln können die Kondensatwanne zerstören.



5.3 Entladung mit einem Kran

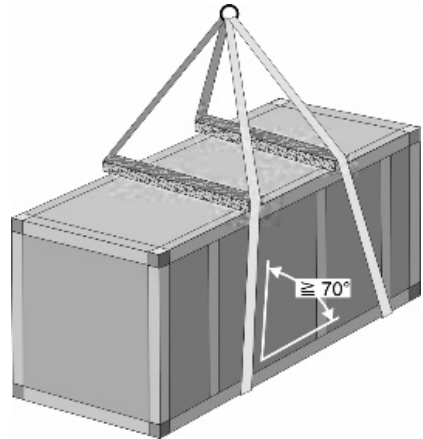
Es dürfen nur geeignete und zugelassene Anschlagmittel (Seile, Hebebänder...) verwendet werden. Um das Schalldämmgehäuse vor Beschädigung zu schützen, sind Distanzhalter zu verwenden



Zum Transport der Schalldämmgehäuse sind die eigens dafür vorgesehenen Kranlaschen zu verwenden. Diese dürfen auf keinen Fall an den oberen Eckverbindungen montiert werden.

Schematische Darstellung, bitte die obengenannte Beschreibung beachten!

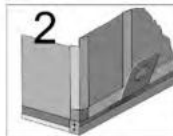
VORSICHT



Es können 3 verschiedene Varianten von Anschlagmitteln zur Verfügung stehen:



Variante 1
Kranlasche am Eckwinkel



Variante 2:
Kranlasche am Grundrahmen



Variante 3:
Formrohr durch Grundrahmen

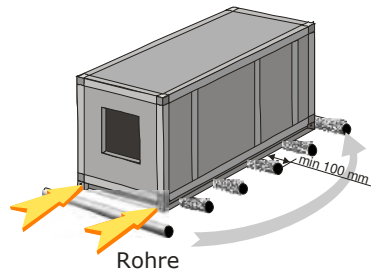
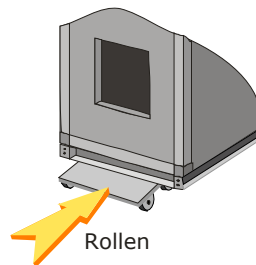
Größere Schalldämmgehäuse werden mit 8 Laschen ausgestattet, bitte beachten Sie die Darstellung.



5.4 Manuelle Positionierung

Beim Verschieben der Schalldämmgehäuse darf die Kraft niemals an Anschlüssen und Paneelen wirken. Die Kraft soll immer auf den Grundrahmen wirken.

Das Schalldämmgehäuse niemals mit Schlägen von schweren Geräten (z.B. Hammer) bewegen.



6 Montage

 **ACHTUNG**

Am Aufstellungsort muss einwandfreier Service und Wartung und notwendige Luftansaugung der eingebaute Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte möglich sein.

Bei der Planung des Aufstellungsortes sind die Mindestabstände der Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte vom Hersteller zu beachten.

Fachgerechte Aufstellfläche für einen sicheren Stand mit der Möglichkeit zur sicheren Fixierung der Schallschutzhaube und Schutz gegen Pflanzenbewuchs von unten sind zu gewährleisten.

Für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats sind bauseits geeignete Möglichkeiten zu erstellen.

Die Transportklötze sind zu demontieren, bevor das Schalldämmgehäuse am Aufstellungsort gestellt wird.



Wichtiger Hinweis:

 **ACHTUNG**

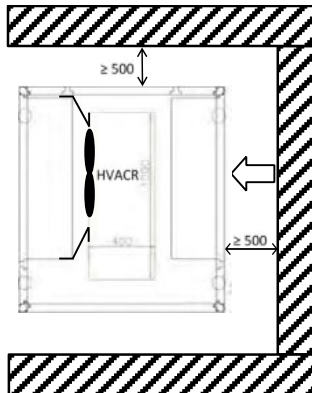
Bitte nutzen Sie bei der Montage immer einen dementsprechenden Arbeitsschutz. Auf Grund der Verpackungsmaterialien und des Produktionsverfahren kann es zu Personenschäden kommen, wie zum Beispiel Handverletzungen.

Wenn das Schallschutzgehäuse frei zugänglich ist soll bei der Montage die notwendigen Maßnahmen nach örtlichen Gegebenheiten genommen werden um Personenschäden zu vermeiden.

Anleitung H Schalldämmgehäuse

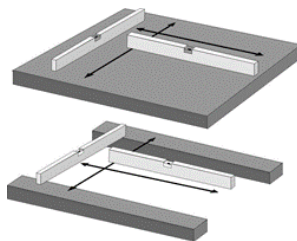
6.1 Aufstellungsort

Am Aufstellungsort muss einen einwandfreien Service und Wartung und notwendige Luftansaugung der eingebaute Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte möglich sein. Bei der Planung der Aufstellungsort ist auf folgende Mindestabstände zu Wänden zu achten:



6.2 Fundament

Das Fundament muss den bauseitigen Erfordernissen an Statik, Akustik und fachgerechter Wasserableitung entsprechen. Die Eigenfrequenz der Unterkonstruktion muss genügend Abstand zur Erregerfrequenz von rotierenden Bauteilen (Klima-, Kälte-, Wärmepumpengeräte...) aufweisen.



Unebenheiten im Fundament können die Ursache für klemmende Türen sein. Für daraus resultierende Fehler wird keine Haftung übernommen.

6.3 Aufstellung

Alle Gehäuse sind ab Werk bereits fertig zusammengebaut und können einfach auf einem Fundament, wie einem Streifenfundament oder Betonplatten auf einem befestigten Untergrund, aufgestellt werden. Ein separater Grundrahmen ist normalerweise nicht notwendig, außer es handelt sich um eine Dachaufstellung wo eine spezielle Lastverteilung notwendig ist.



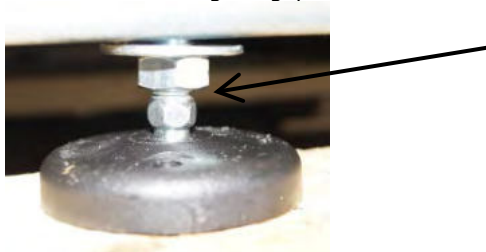
Der Grundrahmen und die Kranlaschen sind statisch so ausgelegt und dimensioniert das die Klima-, Kälte-, Wärmepumpengeräte vormontiert werden können im Schalldämmgehäuse und gemeinsam mit dem Kran gehoben werden können. Für, wenn die Fixierung und Überprüfung von der Fixierung des Querträgers und die Vormontage des Klima-, Kälte-, Wärmepumpengerätes nicht Ordnungsgemäß ausgeführt würde, daraus resultierende Fehler oder Folgen wird keine Haftung übernommen.

6.4 Einstellen der FüÙe

Mittels verstellbarer FüÙe am Grundrahmen können die Gehäuse auf den Untergrund waagrecht ausgerichtet werden.



Die Konter-Muttern müssen auf der Baustelle bei allen FüÙen nochmals nachgezogen und auf korrekten Sitz und Festigkeit geprüft werden.



6.5 Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG

Die korrekte Einbauposition des Klima- Kälte- oder Wärmepumpengerätes ist entscheidend für die Passform und die Funktion des Schalldämmgehäuses.



Anschließend können entsprechende Rohr- und Kabeldurchführungen in das Gehäuse gebohrt werden.


WARNUNG

Andere Öffnungen oder großflächige Ausschnitte in das Schalldämmgehäuse sind nicht zulässig, da diese Veränderung des Gehäuses massive Einschränkungen bei den erzielbaren Einfügedämpfungen und Schallreduzierungen, als auch bei der Stabilität und Wetterfestigkeit mit sich zieht.

Die weiteren Anschluss- und Inbetriebnahme-Arbeiten am Klima-, Kälte- oder Wärmepumpen Gerät sind ident mit einer normalen Montage ohne Schalldämmgehäuse.

Abschließend wird das Lufttrennungsteil zur Trennung der Ansaug- zur Ausblasluft am Kälte-, Klima- oder Wärmepumpen Gerät befestigt.

7 Wartung und Service

7.1 Allgemein

Für Wartungs- und Servicearbeiten am Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerät können die notwendigen Paneele, mittels Verschlüsse aus dem Schallschutzgehäuse sehr einfach ausgebaut werden.

Reinigung und Wartung des Schalldämmgehäuses

- Bei sonstigen Verschmutzungen: feuchten Lappen verwenden; ggf. mit fett- und öllösenden Reinigungsmitteln (Neutralreiniger mit pH-Wert zwischen 8 und 9 im Konzentrat).
- Verzinkte Teile mit Konservierungsspray behandeln.
- Alle sich bewegenden Teile, wie Verschlüsse regelmäßig mit Schmier spray behandeln.
- Dichtungen regelmäßig behandeln.
- Schäden an der Beschichtung bzw. Korrosionsspuren umgehend mit Ausbesserungslack beseitigen.
- Jedes Gerät ist gründlich von Baustaub und anderen Schmutzablagerungen zu befreien.
- Jedes Gerät wird von uns vor dem Versand gründlich geprüft.

7.2 Schalldämmkulissen

Die Schalldämmkulissen sollten im Rahmen größerer Wartungsarbeiten auf Staubbefall überprüft und falls notwendig, mit einem Staubsauger vorsichtig gereinigt werden.

Die Oberfläche und Innenseite der Kulissen darf nicht beschädigt werden um ein Ansaugen von Wasser im Schaum durch Beschädigung/Öffnungen an der Folienoberfläche zu verhindern.

Gegebenenfalls sind die Schalldämmkulissen auf freien Durchgang zu prüfen, da dieses für eine einwandfreie Luftdurchströmung und Funktion des eingebauten Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerätes absolut notwendig sind.

7.3 Lufttrennung

Die Lufttrennung soll über das Kälte-, Klima- oder Wärmepumpen Gerät fixiert werden und ist jährlich auf Verschmutzung und Beschädigung zu überprüfen. Abgelagertes Laub, Papier usw. sind zu entfernen.

7.4 Kondensatwanne

Die Kondensatwanne und der Ablauf sind auf Schmutzablagerungen zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen, auf jeden Fall vor der Heizsaison.

⚠ ACHTUNG

Eine separate Beheizung der Kondensatwanne ist nach den spezifischen Erfordernissen des Projektes und der eingebauten Geräte vom Anlagenbauer zu entscheiden.

7.5 Erdung

Je nach lokalen Vorschriften und Position empfehlen wir eine Erdung oder einen entsprechenden Blitzschutz zu installieren.

7.6 Probelauf

Nach Arbeiten am Schallschutzgehäuse ist vom Verantwortlichen sicherzustellen, dass sich keine Personen mehr im Schalldämmgehäuse befinden, bevor diese wieder in Betrieb gesetzt wird.

7.7 Abbau und Entsorgung

Metallteile sowie Kunststoffteile sind dem Recycling, nach geltenden Verordnungen, zuzuführen.

7.8 Wartungstabelle des Schalldämmgehäuses

Bauteil	Komponente	Tätigkeit			Wartung				
		Kontrolle	Reinigung	Wartung	wöchentlich	monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich	jährlich
SonaSafe	Lamellen/Kulissen	X	X					X	
	Lufttrennung	X	X						X
	Kondensatwanne/ Wannenablauf	X	X					X	
	Gehäuse	X	X						X
	Türe	X		X					

Haben Sie noch Fragen?



Solflex GmbH
Am Feuerstein 282
A-2392 Wienerwald, Austria
+43 2238 203 36, office@solflex.eu
IM-H-12/2021-DEU